

ANLEITUNGEN

Damit Ihr ausgesuchtes Strickmodell auch wirklich gut gelingt, sollten Sie vorher unbedingt die folgenden Hinweise beachten, sowie die Strickanleitung des Modells sorgfältig lesen.

Allgemeines über Strickfilzen

Die gestrickten Modelle laufen beim Waschen = Filzen ein, deshalb werden alle Teile zuerst viel größer gestrickt. Sie schrumpfen aber nicht gleichmäßig. In der Breite = Maschenzahl werden sie zirka um 20% kleiner, in der Länge = Reihenzahl sind es zirka 30%. Der Filzvorgang ist auch abhängig von der Waschmaschine, dem gewählten Programm, dem Waschmittel und der Temperatur. Sollen die Filzteile um 30 - 40% schrumpfen, empfehlen wir einen 2. Waschgang. Dadurch werden sie sehr steif, aber auch sehr strapazierfähig.

Generell gilt: Waschen im Hauptwaschgang mit 40°C, einem Colorvollwaschmittel und einer Schleuderumdrehung von mindestens 800 / min. Für einen besseren Filzvorgang zusätzlich zwei Tennisbälle oder Gymnastiknoppentbälle in die Waschtrommel geben, da sie die Strickstücke zusätzlich walken.

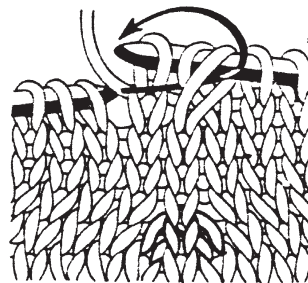
Wenn das Filzergebnis „zu groß“ ausfällt, kann man einen neuen Waschgang mit höherer Temperatur und höherer Schleuderumdrehung starten. Für alle späteren Waschgänge, die zur Reinigung der Teile dienen, das Schon- bzw. Wollwaschprogramm nutzen, damit die Teile nicht weiter filzen und damit kleiner werden.

Sofort nach dem Waschen lassen sich die Teile sehr gut in Form ziehen. Bei den Puschen ist es wichtig die Ferse schön rund auszuformen, bevor sie zum Trocknen aufgestellt werden. Hüte und Mützen müssen ebenfalls gleich nach dem Waschen in Form gezogen werden. Hier leistet ein Perückenkopf aus Styropor oder ein Holzkopf gute Dienste.

Im Durchschnitt ergibt sich bei glatt rechts gestrickten Teilen mit Nadel Nr. 7 - 9 eine Maschenprobe von 11-12 M und 17-19 R = 10 x 10 cm. Nach dem Filzwaschgang sind dann 14 M und 27 R = 10 x 10 cm

Letztendlich bleibt immer ein kleiner Überraschungseffekt, wenn sich die Waschmaschinentür öffnet!

3 M rechts überzogen zusammenstricken.
2 M zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M rechts stricken und die 2 abgehobenen M über die gestrickte M ziehen.



Asymmetrische Kappe
Kopfweite 53–56 cm

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE, Fb.35 (cyclam) 150 g, ein Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 7–9. Für die Häkelblüten 3 kleine schwarze Knöpfe oder andere Ziersteine.

Grundmuster: Glatt rechts = Hin-R rechte M und Rück-R linke M stricken. In Rd nur rechte M stricken.

Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 1 Umschlag arbeiten, am R-Ende vor den letzten beiden M 1 Umschlag arbeiten. In der folgenden R den Umschlag verschränkt abstricken, damit keine Löcher entstehen.

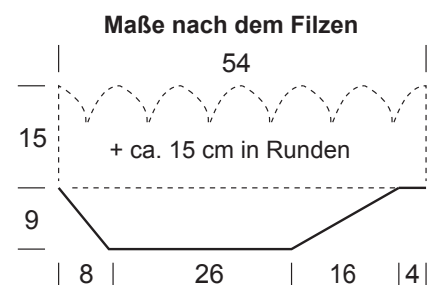
Häkelblüten: Für die Spirale 12-14 Luft-M häkeln und diese Luftmaschenkette mit festen M behäkeln, dabei in jede Luft-M 2 feste M häkeln. In die letzte Luft-M 7 feste M häkeln und diese Rd mit 1 Kett-M schließen. **2. Rd:** Über jede feste M 1 feste M häkeln, dazwischen unregelmäßig 8–14 Luft-M für die 7 Blütenblätter häkeln. Die Rd mit 1 Kett-M schließen.

Maschenprobe:
Ungefilit: 11–12 M und 17–19 R = 10 x 10 cm
2x gefilit: 15–16 M und 28–29 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG
Das untere Mützenteil mit den asymmetrischen Zunahmen zunächst in Reihen stricken, den Kopf mit den Abnahmen anschließend in Runden stricken. In der hinteren Mitte beginnen. 40 M anschlagen und im Grundmuster stricken, dabei für die Schräge am rechten Rand in jeder R 26x 1 M, für die Schräge am linken Rand in jeder 2. R 13x 1 M zunehmen = 79 M. Den Kopf in Rd arbeiten und in der 1. Rd zwischen den Schrägen 5 M neu anschlagen = 84 M. Nach 10 cm für die Abnahmen 6x jede 14. M kennzeichnen und über diesen M **3 M rechts überzogen** zusammenstricken = 72 M. Diese Abnahmen 2x in jeder 4. Rd = 60 und 48 M, 3x in der 2. Rd = 36, 24, 12 M arbeiten. Die letzten 12 M auf den Strickfaden ziehen und vernähen.

Fertigstellung: Aus der Mützenkante 80–86 M auffassen (aus den Schrägen aus 4 R 3 M auffassen), 2 Rd linke M stricken, mit 1 Rd rechter M alle M abketten. 3 Häkelblüten arbeiten. Mütze und Häkelblüten nach Anleitung getrennt filzen. Die Mütze in Form ziehen und über einem Holz- oder Perückenkopf trocknen lassen. Die Häkelblüten mit den kleinen Knöpfen seitlich annähen.

TIPP: Ein aufgeblasener Luftballon als „Formgeber“ ist ein guter Ersatz für den Holz- oder Perückenkopf.





Puschen
aus LINIE 231
FILZ-WOLLE
**Verbrauch (Größe
26–29):** 150 g + 50
g für die Sohlen
**Verbrauch (Größe
30–39):** 200 g
+ 100 g für die
Sohlen
**Verbrauch (ab
Größe 40):** 250
g + 100 g für die
Sohlen

Stricknadeln und eine Häkelnadel Nr. 7–9

Pinkfarbene Puschen in Größe 28/29

Sohle + Rand pink color

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE

Fb. 05 (pink) 150 g und Fb.109 (pink color) 50 g

Türkisfarbene Puschen in Größe 32/33

Sohle + Rand schwarzweiß meliert

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE

Fb. 16 (türkis) 200 g und Fb.101 (s/w meliert) 100 g

Schwarzweiß melierte Puschen in Größe 36/37

Sohle + Rand cyclam

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE

Fb.101 (schwarz/weiß) 200 g und Fb. 35 (cyclam) 100 g

3-farbig gestreifte Puschen in Größe 40/41

Sohle curry, **Rand** anthrazit

Material: LINIE 231 FILZ-WOLLE

Fb. 20 (anthrazit) 150 g, Fb. 16 (türkis) 50 g und Fb. 21 (curry) 100 g

Streifen: je 5 R anthrazit, curry, anthrazit, türkis im Wechsel.

Grundmuster: Kleines Perlmuster.

1. R: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken. Die M in jeder R versetzen. Mit Knötchenrand arbeiten!

Maschenprobe:

Vor dem Filzen: 11-12 M und 22-24 R = 10 x 10 cm

Nach dem Filzen: 15 M und 34 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

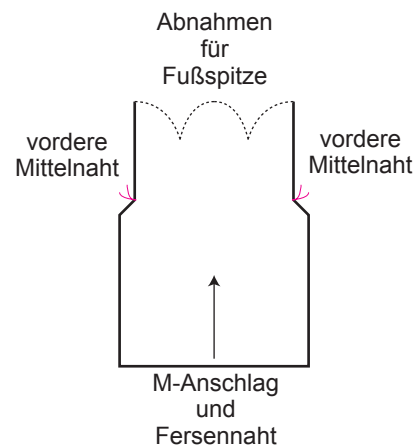
In die nachfolgende Anleitung die Maße der gewünschten Größe aus der Tabelle übertragen.

Puschen: M anschlagen und in R cm stricken. Beidseitig in jeder 2. R 2x 1 oder 3x 1 M (siehe Tabelle) abnehmen = M. Nach der letzten Abnahme die Kanten beidseitig kennzeichnen, bis zu dieser Stelle wird später die Mittelnaht geschlossen. Nach cm Gesamtlänge mit den Abnahmen für die Fußspitze beginnen. Hierfür beidseitig die M kennzeichnen und über dieser Kennzeichnung je 3 M rechts überzogen zusammenstricken = 4 abgenommene M. In den Rück-R diese M unabhängig vom Perlmuster stets links stricken. Die Abnahmen in der 4. R, dann in jeder 2. R stricken. Die letzten 8–10 M auf den Strickfaden ziehen und gleich die vordere Naht bis zur Kennzeichnung flach schließen. Die Fersennaht mit überwendlichen Stichen schließen, damit sie so flach wie möglich wird.

Umrandung: Mit der Kontrastfarbe für einen kleinen Knoten 12 Luft-M, für eine Schleife 25–35 Luft-M häkeln, die obere Kante mit festen M behäkeln, dabei in jede 2. R einstechen. Ab vordere Mitte 1 Rd Kett-M auf die festen M häkeln, am Rd-Ende 12 bzw. 25–35 Luft-M für den Knoten bzw. die Schleife häkeln.

Sohlen: M anschlagen und im Grundmuster stricken, dabei beidseitig in jeder 2. Rx 1 M zunehmen = M (bis die erforderliche M-Zahl nach der Tabelle erreicht ist). In der Länge die gleiche R-Zahl wie beim Puschen bis Spitzenbeginn stricken. Für die Spitze in jeder 2 Rx 1 M abnehmen, dann die letzten M abketten.

Fertigstellung: Puschen und Sohlen filzen und in Form ziehen wie unter „Allgemeines über Strickfilzen“ beschrieben. Die Sohle kann als Einlage in die Puschen gelegt werden, oder als Sohle untergenäht werden. Hier am besten einen sehr strapazierfähigen Faden nehmen.



Puschen - Größe	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43
M-Anschlag	33	34	36	37	37	38	39	40	42
Grundmuster in cm	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23
Abnahme beidseitig je	-2 = 29 M	-2 = 30 M	-3 = 30 M	-3 = 31 M	-3 = 31 M	-3 = 32 M	-3 = 33 M	-3 = 34 M	-3 = 36 M
Gesamtlänge bis Fußspitze	23,5 cm	24,5 cm	25,5 cm	26,5 cm	28 cm	30 cm	31,5 cm	33,5 cm	36 cm
Abnahme: beidseitig die.... M	8.	8.	8.	8.	9.	9.	9.	9.	10.
Spitze in cm	3,5	4	4,5	5	5	5	5,5	5,5	6
Gesamtlänge in cm	27	28,5	30	31,5	33	35	37	39	42
Gesamtlänge nach dem Filzen	19	20	21	22	23	24,5	26	27,5	29,5

Sohlen - Größe	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43
M-Anschlag	6	6	7	7	7	7	8	8	7
Zunahmen jede 2. R beidseitig	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	5x 1 M
Sohlenbreite	14 M	14 M	15 M	15 M	15 M	15 M	16 M	16 M	17 M
Gesamtlänge bis Fußspitze	23,5 cm	24,5 cm	25,5 cm	26,5 cm	28 cm	30 cm	31,5 cm	33,5 cm	36 cm
Abnahmen beidseitig jede 2. R	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	4x 1 M	5x 1 M	5x 1 M
Gesamtlänge in cm	27	28,5	30	31,5	33	35	37	39	42
Gesamtlänge nach dem Filzen	19	20	21	22	23	24,5	26	27,5	29,5



Tasche

Nach dem Filzen:
ca. 24 x 32 cm

Material: LINIE 231
FILZ-WOLLE, Fb. 20
(anthrazit) 200 g,
Fb. 16 (türkis), Fb. 21
(curry) und Fb. 35
(cyclam) je 50 g,
Stricknadeln, ein
Nadelspiel und eine
Häkelnadel Nr. 7–9

Krausrippen: Hin- und Rück-R rechte M stricken.

Grundmuster: Glatt rechts = Hin-R rechte M und Rück-R linke M stricken.

Zu- und Abnahmen: Am R-Anfang nach der RM 2 M rechts zusammenstricken, am R-Ende vor den letzten 2 M 1 Umschlag arbeiten. In der folgenden R den Umschlag verschränkt abstricken, damit keine Löcher entstehen.

Strickkordel: Über 5 M mit 2 Nadeln vom Spiel wie folgt: 5 M anschlagen, * die M an das Nadelende zurückschieben, die Arbeit nicht wenden, den Strickfaden hinter der Arbeit mitführen und 5 M rechts stricken. Ab * stets wiederholen. Nach einigen R die Kordel in die Länge ziehen, so verteilen sich die M besser.

Maschenprobe:

Ungefilzt: 11–12 M und 17–19 R = 10 x 10 cm
Nach dem Filzen: 14 M und 27 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

34 M in Anthrazit anschlagen und 6 R rechte M stricken. = 3 sichtbare Krausrippen.

Zunahmen: 16x nach jeder 2. M 1 Umschlag arbeiten und diesen in der Rück-R links verschränkt abstricken = 50 M. Über diese 50 M im Grundmuster und der Streifenfolge arbeiten, dabei in jeder Hin-R die Ab- und Zunahmen stricken, dadurch ergibt sich die schräge Strickrichtung.

Streifenfolge: 20 R anthrazit, je 4 R curry, anthrazit, curry (= 20 R), 20 R anthrazit, je 4 R türkis, anthrazit, türkis (= 20 R), 20 R anthrazit, je 4 R cyclam, anthrazit, cyclam, anthrazit, cynam (= 20 R), 20 R anthrazit, in Anthrazit noch 6 R Krausrippen, dabei in der 1. R 16x jede 2. und 3. M rechts zusammenstricken = 34 M.

Träger: In Anthrazit, Cyclam und Curry je eine ca. 1 m lange Strickkordel über 5 M stricken.

Handytasche in Türkis:

(8 x 12 cm gefilztes Außenmaß)
12 M anschlagen und 64 R = 35 cm

stricken. Den Streifen links auf links zur Hälfte legen und an den Längskanten mit Kett-M zusammenhäkeln. An einer oberen Kante eine Schlaufe aus 12–15 Luft-M anhäkeln.

Fertigstellung: Die Tasche mittig zur Hälfte umklappen und die Seitennähte schließen, dabei stehen die Schrägen beidseitig ca. 10–12 cm Zentimeter über. Die Teile einzeln nach Anleitung filzen. Die Teile in Form ziehen und trocknen lassen. In die überstehenden Taschenecken mit einer Stricknadel ein großes Loch bohren, an einer Seite die cyclamfarbene Kordel, an der anderen Seite die curryfarbene Kordel mit der Handytasche durchziehen. Beide Kordeln getrennt zur Runde schließen. Mit der anthrazitfarbenen Kordel beide farbigen Kordeln verbinden und diese ebenfalls zur Runde zusammennähen. Für einen optimalen Tragekomfort die anthrazitfarbene Kordel in der Mitte voreinander nähen.

ON
live

ONline Klaus Koch GmbH

35260 Stadtallendorf - Tel. 06428-705718 - Fax 06428-705700 - www.online-garne.de